

Haustierabfälle richtig entsorgen

Das Halten eines Haustiers ist in Deutschland sehr beliebt. Neben Hunden und Katzen ziehen vermehrt auch Kleinsäuger wie Meerschweinchen, aber auch Ziervögel und Terrarientiere ein. Für deren Pflege, Ernährung und Unterhaltung sind allerlei Produkte erforderlich. Viele davon werden früher oder später Abfall. Somit lohnt sich ein Blick auf die richtigen Entsorgungswege.

Leere Verpackungen von Futter- oder Pflegeprodukten:

Futtermittelverpackungen aus Kunststoff, Aluminium oder Weißblech und auch Verpackungen für Pflegeprodukte wie Shampooflaschen können restentleert über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim entsorgt werden. Ein Ausspülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn sie leer sind. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel sind vorab von der restlichen Verpackung zu trennen, dürfen jedoch in die gleichen Container gegeben werden.

Umverpackungen, die aus Papier oder Karton bestehen, gehören in die Altpapiersammlung. Altpapier kann über die Wertstoffhöfe, die Wertstoffinseln oder die eigene Altpapiertonne entsorgt werden. Befindet sich an der Kartonverpackung noch anderes Material, z. B. ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind die Bestandteile voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Leichtverpackungen zu entsorgen.

Verpackungen aus Glas gehören zum Altglas und sind sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun über die Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln im Landkreis zu entsorgen. Glasverpackungen aus anderen Farben wie z. B. Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlfarben verträgt.

Einstreu für den Käfig oder die Tiertoilette, kaputtes Spielzeug, etc.:

Katzenstreu oder Einstreu für den Käfig wie Sägespäne oder Heu sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ebenso gehören kaputtes Spielzeug, wie zerbissene Bälle, kaputte Leinen, Einrichtungsgegenstände für den Käfig oder das Gehege, Futter- und Trinkschalen in die Restmülltonne. Bei alten Käfigen kann das Metallgitter in den Altmittelcontainer an den Wertstoffhöfen gegeben werden. Der restliche, meist aus Kunststoff bestehende Teil, ist über die Restmülltonne oder größere Teile über den Sperrmüllcontainer zu entsorgen.

Spraydosen und Problemabfälle wie Flohsprays:

Leere Spraydosen aus Metall können ebenfalls über die Container für Leichtverpackungen entsorgt werden. Volle Spraydosen sind beim Personal der gemeindlichen Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben. Problemabfälle wie bspw. Floh-, Läuse- oder Zeckensprays sind ausschließlich über das Umweltmobil oder jeden 1. Donnerstag im Monat über die Landkreismüllabfuhr in Raubling zu entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter 08031 / 392 -4313 und abfallberatung@lra-rosenheim.de.